



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Nr. 46	Sitzungsdatum 16.11.2015	Uhrzeit von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr	Sitzungsort Gründau, OT Lieblos, Am Bürgerzentrum 1, Bürgerzentrum Lieblos
--	------------------------------------	---	--

Mitglieder der Gemeindevertretung:

anwesend:

Breunig, Norbert	Vorsitzender der Gemeindevertretung	SPD	
Arndt, Gerhard	Gemeindevertreter	SPD	
Dembinski, Klaus	Gemeindevertreter	SPD	
Dönges, Mario	Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung	SPD	
Freienstein, Peter	Gemeindevertreter	SPD	
Göddel, Detlef	Gemeindevertreter	SPD	
Köhler, Heinrich	Gemeindevertreter	SPD	
Lamm, Wolfgang	Gemeindevertreter	SPD	
Michl, Hans-Jürgen	Gemeindevertreter	SPD	
Neugebauer, Oskar	Gemeindevertreter	SPD	
Porstner, Franz	Gemeindevertreter	SPD	
Schell, Michael	Gemeindevertreter	SPD	
Dr. Schubert, Jürgen	Fraktionsvorsitzender	SPD	
Springer, Matthias	Gemeindevertreter	SPD	
Stuhldreier, Hartmut	Gemeindevertreter	SPD	
Walter, Ingo	Gemeindevertreter	SPD	
Ament, Stefan	Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung	CDU	
Dauth, Thomas	Gemeindevertreter	CDU	
Engel, Christoph	Gemeindevertreter	CDU	
Fröhle, Ludger	Gemeindevertreter	CDU	
Heger, Johannes	Fraktionsvorsitzender	CDU	
Heister, Norbert	Gemeindevertreter	CDU	
Kalbfleisch, Hans- Joachim	Gemeindevertreter	CDU	
Neumann, Ursula	Gemeindevertreterin	CDU	
Skowski, Volker	Gemeindevertreter	CDU	
Voigt, Robert	Gemeindevertreter	CDU	
Achtzehnter, Stefan	Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung	FWG	
Grießmann, Uwe	Gemeindevertreter	FWG	

Merz, Volker	Fraktionsvorsitzender	FWG	
--------------	-----------------------	-----	--

entschuldigt:

Endlicher, Rainer	Gemeindevertreter	SPD	
Holzderber, Angela	Gemeindevertreterin	SPD	
Schäfer, Jürgen	Gemeindevertreter	SPD	
Sterkloff, Ionessa	Gemeindevertreterin	CDU	
Bacher, Ronald	Gemeindevertreter	FWG	
Fink, Robert	Gemeindevertreter	FWG	

unentschuldigt:

Drescher, Jörg	Gemeindevertreter	SPD	
Hammer, Uwe	Gemeindevertreter	SPD	

Weitere Teilnehmer - nicht stimmberechtigt:

anwesend:

Helfrich, Gerald	Bürgermeister		
Kroth, Hans	Erster Beigeordneter	SPD	
Schenk-Fischer, Ute	Beigeordnete	SPD	
Spahn, Gisela	Beigeordnete	SPD	
Uffelmann, Jürgen	Beigeordneter	SPD	
Amon, Norbert	Beigeordneter	CDU	
Klug, Albert	Beigeordneter	CDU	
Fetzberger, Axel	Beigeordneter	FWG	

entschuldigt:

Arndt, Birgit	Beigeordnete	SPD	
---------------	--------------	-----	--

Von der Verwaltung:

anwesend:

Heinen, Dennis	Schritfführer		
----------------	---------------	--	--

Der Vorsitzende Norbert Breunig (SPD) eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung ist form- und fristgerecht zugegangen. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben. Zum Gedenken der Terroropfer von Paris findet eine „Schweigeminute“ statt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Norbert Breunig (SPD) bittet im Namen des Gemeindevertreters Ament (CDU) um Berichtigung des Protokolls der 43. Sitzung vom 20.07.2015. Die unentschuldigte Abwesenheit wird als entschuldigte Abwesenheit korrigiert. Darüber besteht Einverständnis bei allen Fraktionen.

Vor Sitzungsbeginn legt die SPD-Fraktion einen Dringlichkeitsantrag zum Thema „Kostenrechnung für die verschiedenen Varianten zur Unterbringung von Flüchtlingen in Gründau“ vor. Außerdem wird ebenfalls ein Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vorgelegt, Thema „Unterbringung von Flüchtlingen“.

Aufgrund des thematischen Zusammenhanges besteht Einvernehmen über eine gemeinsame Abstimmung der beiden Anträge.

Einstimmig wird der SPD-Antrag „Kostenrechnung für die verschiedenen Varianten zur Unterbringung von Flüchtlingen in Gründau“ als TOP 4 und der CDU-Antrag „Unterbringung von Flüchtlingen“ als TOP 5 aufgenommen.
Die bisherigen TOP 4 bis 12 verschieben sich entsprechend.

TOP 1 Mitteilungen

1. Auftragsvergaben:

1.1 Der Auftrag über die Vergabe der Erd- und Wasserbauarbeiten im Rahmen der “Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie – strukturverbessernde Maßnahmen an der Gründau“ wurde einem Fachunternehmen aus Rodenbach zum Gesamtangebotspreis 55.047,97 €, erteilt.

1.2 Der gleichen Fachfirma wurde auch der Auftrag über die strukturverbessernde Maßnahmen an der Kinzig, Gemarkung Rothenbergen, im Zuge der Umsetzung der WRRL, in Höhe von 43.018,35 € erteilt. Beide Maßnahmen sind inzwischen auch abgeschlossen.

1.3 Eine Fachfirma aus Mittelsinn erhielt den Auftrag über den “Endausbau Robert-Bosch-Straße“ im OT Lieblos, Gesamtangebotspreis 91.920,96 €.

1.4 Der Auftrag über die Erneuerung einer Stützmauer in der Wingertstraße im Ortsteil Rothenbergen, Gesamtangebotspreis 84.759,15 €, wurde einer Fachfirma aus Fulda erteilt.

1.5 Beschlossen wurde, einer Fachfirma aus Birstein den Auftrag über die Straßenbauarbeiten für die Radquerung an der Rampe zur B457, Gesamtangebotspreis 13.348,49 €, zu erteilen.

1.6 Ein Unternehmen aus Schöllkrippen erhielt den Auftrag für den Aufbau des Transporterfahrzeug für die Feuerwehr Mittel-Gründau, Gesamtangebotspreis 18.272,45 €.

2. Auftragsvergaben für gemeindliche Baumaßnahmen:

Aussegnungshalle Niedergründau:

Zwei Aufträge: Ein Gründauer Unternehmen führt die Heizungs- und Lüftungsarbeiten im Gesamtwert von 23.800 € und eine Firma aus Langenselbold hat den Auftrag für die Innen- und Außenputz, Maler-, Trockenbau- und Gerüstbauarbeiten im Gesamtwert von 27.200 € erhalten.

Mehrzweckhalle Hain-Gründau:

Fünf Aufträge: Lieferung von Fenstern und Türen durch eine Firma aus Wächtersbach, Auftragssumme 88.500 €; Elektroarbeiten an ein Gründauer Unternehmen, Angebotssumme 69.200 €; Heizung- u. Sanitärarbeiten an ein Unternehmen aus Bad Orb, Angebotssumme 31.000 €; Innenputz- und Malerarbeiten an ein Unternehmen aus Nidderau, 30.200 €; Trockenbauarbeiten an ein Unternehmen aus Mainhausen, 43.800 €.

Kindertagesstätte und Gemeinschaftshaus Breitenborn:

Eine Fachfirma aus dem Hunsrück erhielt den Auftrag zur Lieferung und Einbau von Fenster und Türen, Gesamtangebotspreis 48.239,86 €;

Eine Fachfirma aus Wächtersbach erhielt die Aufträge für Trockenbau, Innenputz, Außenputz und Malerarbeiten im Gesamtwert von 55.000 €; Einer Gründauer Schreinerei wurde der Auftrag über die Schreinerarbeiten (Innentüren), Gesamtangebotspreis 11.427,57 €, erteilt.

3. Bebauungspläne:

3.1 Der Gemeindevorstand hat die Aufstellung eines Bebauungsplans nach BauGB für das Gebiet „Unter dem Kirchberg“ im Ortsteil Rothenbergen beschlossen.

3.2 Weiterhin hat der Gemeindevorstand beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes „Lange Rainshohle“ im Ortsteil Lieblos offenzulegen und die Anhörung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

4. Schulsozialarbeit:

Der Gemeindevorstand hat die Vereinbarung über die Schulsozialarbeit an den Gründauer Grundschulen bis 31.01.2017 mit einer Ergänzungsvereinbarung verlängert. Im Haushalt 2016 werden hierfür 25.000 € eingestellt.

5. Verkaufsoffene Sonntage:

Festgelegt wurden die verkaufsoffenen Sonntag 2016 im Gewerbegebiet Lieblos. Diese finden am 3. Januar, am 6. März am 25. September und am 30. Oktober statt.

6. Stellvertretender Wahlleiter

Gemäß § 5 Abs. 1 KWG wurde Hauptamtsleiter Joachim Werner zum besonderen stellvertretenden Wahlleiter für die Kommunalwahl am 06.03.2016 bestimmt.

7. Zuschüsse:

Einer in Niedergründau wohnenden Familie wurde zum Erwerb eines Grundstückes im Ortskern von Rothenbergen ein Zuschuss (Kinderbonus) in Höhe von 6.390,00 € in Aussicht gestellt.

8. Eröffnung der neuen Kinzigbrücke

Am Freitag, dem 11. Dezember 2015 wird die bis dahin fertiggestellte Kinzigbrücke bei Rothenbergen offiziell eröffnet. Gleichzeitig wird auch die neugebaute Bahnüberführung in Niedermittlau ihrer Bestimmung übergeben.

9. Aktueller Stand Flüchtlingsunterbringung

Die aktuelle Zahl an Flüchtlingen in unserer Gemeinde beträgt heute 139. Nach der Anfang Oktober vom Main-Kinzig-Kreis ermittelten erhöhten Verteilerzahl werden wir in Gründau bis zum 31.03.2016 noch weitere 160 Personen aufzunehmen haben. Einen Teil dieser Personen (rund 35) sollen in den beiden jetzt zum Ankauf stehenden Häusern in Rothenbergen und Mittel-Gründau untergebracht werden. Zwei bis drei Wohnungen stehen uns zur Anmietung in den nächsten beiden Monaten noch in Aussicht. Dies bedeutet, dass wir für rund 100 Personen kurzfristig anderweitige Unterbringungsmöglichkeiten schaffen müssen. Es ist einhelliger Wille des Gemeindevorstandes, solange es irgend geht, dazu keine Turnhallen, Mehrzweckhallen oder Gemeinschaftshäuser in Anspruch zu nehmen.

Gemeinsam mit dem gemeindlichen Bauamt wurde deshalb in den letzten drei Wochen verschiedene Varianten geprüft und entsprechende Angebote eingeholt.

Das vorläufige Ergebnis wurde dem Gemeindevorstand am vergangenen Montag vorgestellt. Die daraus resultierenden Planungen für den Bau einer Art Fertighaus-Siedlung mit rund 30 Häusern in Schnellbauweise auf dem Platz der gemeindlichen Fläche (genutzt von der FFW Rothenbergen) am Festplatz Rothenbergen wurde am vergangenen Donnerstag auch im Haupt- und Finanzausschuss angesprochen.

Faktor Zeit, insbesondere Lieferzeit:

Deshalb wird voraussichtlich der Gemeindevorstand in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Haupt- und Finanzausschuss schon kurzfristig, nach derzeitigen Planungen bereits am kommenden Montag (23.11.15) über eine entsprechende Beschlussvorlage zu entscheiden haben. Als weiterer Schritt ist dann für den 30. November, also heute in zwei Wochen, eine Sondersitzung der Gemeindevertretung vorgesehen.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über den Kauf des bebauten Grundstückes Frankfurter Straße 31, Ortsteil Rothenbergen, Flur 7, Flurstück 74/1, Größe 966 m²

Über die TOP 2, 2.1 und 3 wird gemeinsam beraten und beschlossen.

Im Namen des Haupt- und Finanzausschusses trägt dessen stellvertretender Vorsitzender, Gemeindevertreter Arndt (SPD), die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Fachausschusses vor.

Weiterhin zum TOP sprechen die Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD), Heger (CDU), Achtzehnter (FWG) sowie Bürgermeister Helfrich.

Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
mehrheitlich angenommen**

Es wird beschlossen, das bebaute Grundstück Frankfurter Straße 31, Ortsteil Rothenbergen, Flur 7, Flurstück 74/1, Eigentümerinnen Angelika Boller und Irene Trageser, Größe 966 m², zum Preis von 270.000 € zu erwerben.

(GV Nr. 46, 16.11.2015)

TOP 2.1 Beratung und Beschlussfassung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 35.000 Euro bei Kostenstelle 15880219, Sachkonto 6161000 (Gemeindewohnhaus Frankfurter Straße 31, Instandhaltung Gebäude)

Über die TOP 2, 2.1 und 3 wird gemeinsam beraten und beschlossen.

Im Namen des Haupt- und Finanzausschusses trägt dessen stellvertretender Vorsitzender, Gemeindevertreter Arndt (SPD), die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Fachausschusses vor.

Weiterhin zum TOP sprechen die Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD), Heger (CDU), Achtzehnter (FWG) sowie Bürgermeister Helfrich.

Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
mehrheitlich angenommen**

Es wird beschlossen, bei Kostenstelle 15880219, Sachkonto 6161000 (Gemeindewohnhaus Frankfurter Straße 31, Instandhaltung Gebäude) eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 35.000 Euro bereitzustellen. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage.

(GV Nr. 46, 16.11.2015)

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Kauf des bebauten Grundstückes Alte Schulstraße 1, Ortsteil Mittel-Gründau, Flur 1, Flurstück 242/2, Größe 713 m²

Über die TOP 2, 2.1 und 3 wird gemeinsam beraten und beschlossen.

Im Namen des Haupt- und Finanzausschusses trägt dessen stellvertretender Vorsitzender, Gemeindevertreter Arndt (SPD), die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Fachausschusses vor.

Weiterhin zum TOP sprechen die Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD), Heger (CDU), Achtzehnter (FWG) sowie Bürgermeister Helfrich.

Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
mehrheitlich angenommen**

Es wird beschlossen, das bebaute Grundstück Alte Schulstraße 1, Ortsteil Mittel-Gründau, Flur 1, Flurstück 242/2, Größe 713 m², Eigentümer Ludwig Eberhardt, zum Preis von 230.000 € (221.000 € für Grundstück mit Wohnhaus sowie 9.000 € für Öl, Küche und sonstiges Mobiliar) zu erwerben.

(GV Nr. 46, 16.11.2015)

TOP 4 Kostenrechnung für die verschiedenen Varianten zur Unterbringung von Flüchtlingen in Gründau

Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen
einstimmig angenommen**

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, für die verschiedenen Varianten zur Unterbringung von Flüchtlingen in Gründau bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 30.11. eine Kostenrechnung vorzulegen.

Aus dieser Kostenrechnung soll für jede Variante hervorgehen, welche Investitionskosten und welche zukünftigen Verkaufswerte, Einnahmen aus Vermietung, etc. erwartet werden können.

Die folgenden Varianten sind zu berücksichtigen:

- **Errichtung eines „Festzeltes“,**
- **Bau einer Halle, die später z.B. gewerblich genutzt werden kann,**
- **Errichtung von Fertighäuschen,**
- **Bau von Wohngebäuden über eine Wohnungsgenossenschaft in Erbbaurecht.**

(GV Nr. 46, 16.11.2015)

TOP 5 Unterbringung von Flüchtlingen

Gemeindevertreter Heger (CDU) begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen
 einstimmig angenommen**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für die weitere Unterbringung von Flüchtlingen in der Gemeinde Gründau winterfeste Notunterkünfte (z.B. Holzhäuser) zu errichten und hierzu entsprechende Vergleichsangebote vorzulegen.

Gemeinschaftshäuser und Turnhallen in der Gemeinde Gründau sollen nach Möglichkeit zur Nutzung als Flüchtlingsunterkunft nicht herangezogen werden.

(GV Nr. 46, 16.11.2015)

TOP 6 Sachstandsbericht zu den Anträgen der Gemeindevertretung; Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Helfrich stellt ergänzende Informationen zum Sachstandsbericht der Fraktionsanträge dar.

Weiterhin sprechen zum TOP die Gemeindevertreter Porstner (SPD) und Stuhldreier (SPD).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachstandsbericht zu den Anträgen der Fraktionen und den Bearbeitungsstand zur Kenntnis.

(GV Nr. 46, 16.11.2015)

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung der Konrad- Frickel-Stiftung zum Ende des Jahres 2015

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt und Finanzausschusses, Gemeindevertreter Arndt (SPD), trägt die positive Beschlussempfehlung des Fachausschusses vor.

Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen
einstimmig angenommen**

Es wird beschlossen:

- a. die „Konrad-Frickel-Stiftung“ zum Ende des Jahres 2015 aufzulösen.
- b. Die restlichen Mittel der „Konrad-Frickel-Stiftung“ werden für Anschaffungen der Kindertagesstätte „Die kleinen Füchse“ Breitenborn verwendet.
- c. Frau Anneliese Preißler, als letzte Zuwendungsempfängerin, erhält bis an ihr Lebensende weiterhin eine jährliche Zuwendung von € 60,-- aus den allgemeinen Rücklagen gezahlt.

(GV Nr. 46, 16.11.2015)

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe (§ 100 HGO), Sachkonto 6165000 - Kostenstelle 12630101, Gemeindestraßen, Instandhaltung von Sachanlagen

Im Namen des Haupt- und Finanzausschusses trägt dessen stellvertretender Vorsitzender, Gemeindevertreter Arndt (SPD), die positive Beschlussempfehlung des Fachausschusses vor.

Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen
einstimmig angenommen**

Es wird beschlossen, eine überplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO in Höhe von 90.000 € bei dem Sachkonto 6165000, Kostenstelle 12630101, Gemeindestraßen, Instandhaltung von Sachanlagen, bereitzustellen.

(GV Nr. 46, 16.11.2015)

TOP 9 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs vom 30. 09. 2015

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Stand des Haushaltsvollzugs vom 30.09.2015 zur Kenntnis.

(GV Nr. 46, 16.11.2015)

TOP 10 Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs (Antrag der SPD-Fraktion)

Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Weiterhin sprechen zum TOP die Gemeindevertreter Heger (CDU) und Achtzehnter (FWG) sowie Bürgermeister Helfrich.

Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen
einstimmig angenommen**

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, die Gemeindevertretung darüber zu informieren, in welchem Umfang sich die von der Hessischen Landesregierung erlassene Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs auf den Haushaltplan 2016 (Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage, Schulumlage, Kompensationsumlage) auswirken wird und unter welchen Annahmen (z.B. Hebesätze) die Neuordnung erfolgte.

(GV Nr. 46, 16.11.2015)

**TOP 11 Kostenvergleich zu Umstellung auf LED-Beleuchtung im
Straßenbereich (Antrag der SPD-Fraktion)**

Gemeindevertreter Springer (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion.
Ebenfalls zum TOP spricht Gemeindevertreter Engel (CDU).

Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen
einstimmig angenommen**

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert,

- **die Gemeindevertretung darüber zu informieren, wie viele Straßenlampen in Gründau stehen und wie viele davon bereits auf LED-Beleuchtung umgerüstet oder ausgetauscht wurden,**
- **eine Kostengegenüberstellung vorzulegen, die Investitionskosten und Energieeinsparungen über die Zeit berücksichtigt. Dabei soll der Fall einer sofortigen Umstellung aller Straßenlampen auf LED-Beleuchtung mit dem bisher praktizierten, sukzessiven Austausch verglichen werden.**

(GV Nr. 46, 16.11.2015)

**TOP 12 Einrichtung einer Verkehrsampelanlage an der Einmündung
Gelnhäuser Straße, Leipziger Straße im Ortsteil Lieblos (Antrag
der CDU-Fraktion)**

Gemeindevertreter Fröhle (CDU) begründet den Antrag der CDU-Fraktion.
Weiterhin sprechen zum TOP die Gemeindevertreter Göddel (SPD), Merz (FWG) und
Bürgermeister Helfrich.

Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen
einstimmig angenommen**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt im Zuge der Erneuerung der Schrankenanlage im Ortsteil Lieblos die Steuerung der Fußgänger-Rufampel zur Errichtung einer Verkehrsampelanlage an der Einmündung der Gelnhäuser Straße auf die Leipziger Straße zu erweitern und mit Hessen Mobil zu vereinbaren.

(GV Nr. 46, 16.11.2015)

**TOP 13 Festlegung einer Bushaltestelle für Linie 67 in Richtung
Hasselroth im OT Rothenbergen (Antrag der CDU Fraktion)**

Gemeindevertreterin Neumann (CDU) begründet den Antrag der CDU-Fraktion.
Ebenfalls sprechen zum TOP Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD) und Bürgermeister Helfrich.

Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen
einstimmig angenommen**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zeitnah eine Bushaltestelle im Ortsteil Rothenbergen für die Buslinie 67 in Richtung Hasselroth festzulegen. Der Verkehrsausschuss, der Ortsbeirat Rothenbergen, sowie das Busunternehmen sind zu beteiligen.

(GV Nr. 46, 16.11.2015)

TOP 14 Anfragen

Folgende Gemeindevertreter stellen Anfragen:

Achtzehnter (FWG) zum Thema „Tempo 30-Schild – Mühlwiesenweg/Im Erbgem“,

Michl (SPD) zum Thema „Verkaufsverhandlungen Grundstück Alte Schulstraße mit IB“.

Bürgermeister Helfrich nimmt zu den beiden Anfragen Stellung.

Die Sitzung wird um 22.00 Uhr geschlossen.

Heinen, Schriftführer

Breunig, Vorsitzender
der Gemeindevertretung